



Basisstufe und  
Primarschule  
Radelfingen

# PÄDAGOGISCHES KONZEPT BASISSTUFE RADELFINGEN

Team Basisstufe Radelfingen

22.03.2021 /28.06.2022

## **Pädagogisches Konzept Basisstufe der Primarschule Radelfingen**

### **Ausgangslage**

Im Hinblick auf die zu erwartenden starken Schwankungen der Schülerzahlen in den nächsten Jahren und der daraus folgenden organisatorischen Herausforderungen machten sich die Bildungskommission Radelfingen und die damalige Schulleiterin Gedanken zu einer Strategie der Schulplanung der Gemeinde. Die Erkenntnisse dazu wurden von der Schulleiterin 2019 in einem Papier festgehalten und die Schülerzahlen mit einer Perspektive für die Jahre 2020 bis 2024 am 31. März 2019 als Planungsgrundlage erhoben.

Mit «Basler und Hoffmann» aus Bern zog der Gemeinderat Radelfingen ein professionelles Planungsbüro bei, das im Zusammenhang mit der Schulraumplanung eine Machbarkeitsstudie und am 31. März 2020 einen umfassenden Schlussbericht zuhanden der Bildungskommission Radelfingen vorlegte. Das Büro «Basler und Hofmann» zeigte darin auch ihre Empfehlungen zur Situation auf.

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wurde der Einrichtung von drei Basisstufenklassen auf Schuljahresbeginn 2021 zugestimmt. Die BKD stimmte dem Antrag der Bildungskommission vom 20. Januar 2020 zur Eröffnung von drei Basisstufenklassen auf das Schuljahr 2021/22 hin mit dem Schreiben des AKVB vom 9. März 2020 zu.

Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie konnten keine weiteren vorbereitenden Arbeiten im Frühling und Frühsommer 2020 angegangen werden. Mit dem Wechsel der Schulleitung im August 2020 wurde das Dossier weitergegeben.

### **Schulraumplanung**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung musste die Gemeinde Radelfingen im Jahr 2020 mit knappen finanziellen Ressourcen für die Zukunft rechnen. Als realisierbare Lösung für die Schulraumplanung ist die Nutzung der bestehenden Schulgebäude am Eggenweg 3 und 5 in Radelfingen sowie der Umbau und die Anpassungen dieser bestehenden Gebäude für den Start der dritten Basisstufenklasse im August 2022 gegeben. Ein örtlicher Architekt erhielt vom Gemeinderat den Auftrag, die Kosten eines Umbaus zur Realisierung der räumlichen Bedürfnisse für die Basisstufe auf Sommer 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung im Frühsommer 2021 zu berechnen.

Die Eröffnung der Basisstufe Radelfingen und der Start mit zwei Klassen findet im August 2021 als Übergangslösung in den Räumlichkeiten des bisherigen Kindergartens Jucher statt.

### **Vorbereitungsarbeiten Fachbereichsgruppe «Basisstufe»**

Mit der Wahl einer Lehrperson im Februar 2020 (Anstellungsbeginn August 2021) für den Start der Basisstufe wurde von der Bildungskommission bereits eine personelle Vorentscheidung gefällt. Nach einer ersten Sitzung der Fachbereichsgruppe «Basisstufe» am 7. August 2020, mit einer Auslegeordnung und einer Befindlichkeitsrunde, besuchte das Team der Primarschule Radelfingen die Schule Twann, die sich auf altersdurchmisches Lernen spezialisiert hat und seit einiger Zeit in Twann und in Ligerz Basisstufenklassen führt.

An sechs Sitzungen zwischen September 2020 und März 2021 wurde ein pädagogisches Konzept entworfen und die Rahmenbedingungen für den Start mit zwei Basisstufenklassen im Jucher als einjährige Übergangslösung geplant. Zudem fand am 4. November 2020 eine durch das IWM organisierte obligatorische Online-Weiterbildungsveranstaltung statt.

### **Räumlichkeiten**

Für den Start der Basisstufe der Primarschule Radelfingen mit zwei Gruppen zu je ungefähr 17 Kindern im August 2021 steht das Gebäude des bisherigen Kindergartens Jucher zur Verfügung. Bauliche Anpassungen wurden dort bereits im Sommer 2020 mit Hinblick auf die Eröffnung einer zweiten Kindergartenklasse getätigt. Der Standort Jucher als Schulraum wird von der Gemeinde Radelfingen auf Ende Juli 2022 aufgegeben.

Auf die Eröffnung der dritten Basisstufenklasse im Sommer 2022 hin werden die bestehenden Schulgebäude am Eggenweg 5 und 3 in Radelfingen umgebaut und angepasst. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde ist dies eine vom Kanton und vom Schulinspektorat genehmigte Minimalvariante und entspricht nicht den Empfehlungen zu den Raumgrössen für Basisstufenklassen, wie sie zum Beispiel die Stadt Bern festhält. Trotzdem und aufgrund der ansonst recht grosszügigen Infrastruktur und einer geeigneten Schulhausumgebung kann von einer genügenden bis guten Raumsituation für die Zukunft ausgegangen werden, wenn das Umbauvorhaben im Primarschulhaus Radelfingen wie geplant umgesetzt werden kann.

### **Unterrichtsorganisation**

Die Basisstufe Radelfingen wird bei ihrem Start aus räumlichen Überlegungen im August 2021 vorerst mit zwei getrennten, altersdurchmischten Klassen geführt. Die Durchmischung der beiden Klassen wird immer wieder angestrebt und ergibt sich in einzelnen Unterrichtssequenzen von selbst. Auf den Bezug der umgebauten Räume im Schulhaus Radelfingen im August 2022 werden die Erfahrungen des ersten Basisstufenjahres ausgewertet. Die räumlichen Möglichkeiten lassen dazumal eine stärkere Durchmischung der Klassen besser zu, obwohl die drei Klassen auf zwei Stockwerke verteilt sind.

Die Möblierung der Basisstufe wird für den Start im Provisorium Jucher im August 2021 mit dem bestehenden Mobiliar des Kindergartens sowie mit Mobiliar aus der auslaufenden 1. Klasse gewährleistet. Einzelne Investitionen aus dem für die Einführung der Basisstufe bestimmten Budget werden bereits ausgelöst. Für den Start der drei Basisstufenklassen im August 2022 im umgebauten Schulhaus in Radelfingen wird das vorgesehene Budget zur Erweiterung und zur Erneuerung des Mobiliars und Anschaffung von Schulmaterialien genutzt werden.

Der Schultransport der Kinder der Basisstufe Radelfingen wird durch den ÖV (Postauto) und durch eine private Transportfirma gewährleistet und ist in einem separaten Konzept im Anhang geregelt. Die Wochengestaltung (Zeit-/Stundenplan) und die Halbtagesstrukturierung ist dem Anhang des Konzepts zu entnehmen und kann sich aufgrund des Umzugs (Raumnutzung/Schülertransporte) nach dem ersten Startjahr noch verändern.

Den Kindern wird mittels einer Informations- und Organisationswand die Wochen- und Tagesplanung kommuniziert.

### **Zusammenarbeit (Teamteaching, Zusammenarbeit mit Dritten)**

In der Basisstufe Radelfingen werden der Schulalltag und die Spiel- und Fördersequenzen vom Team gemeinsam geplant, realisiert und evaluiert. Alle Beteiligten sind verantwortlich für einen guten Unterricht. Auf eine gute Balance zwischen individualisierenden und integrierenden Lernsituationen mit unterschiedlichen differenzierenden Zugängen und verschiedenen Übungsmöglichkeiten wird in der Planung achtgegeben.

Die Lehrpersonen legen jederzeit den Fokus auf die Ressourcen des Kindes und unterstützen es in seinen individuellen Lernschritten. Klare Strukturen, Rhythmisierung und liebevolle Führung sind dabei wichtig und hilfreich.

Das Teamteaching in der Basisstufe wird vor Beginn des neuen Schuljahres organisiert, semesterweise evaluiert und allenfalls angepasst. Mit einer im Stundenplan fest integrierten IF-Person bietet die Basisstufe Radelfingen die regelmässige Zusammenarbeit mit einer internen Fachkraft. Deutsch als Zweitsprache (DAZ) wird bei ausgewiesenem Bedarf im zweiten Jahr der Basisstufe vor Ort und ab dem dritten Jahr der Basisstufe an der Primarschule Aarberg angeboten. Weitere bereits der Schule bekannte Fachpersonen (Logopädie, Psychomotorik) können präventiv, begleitend oder nach einer fachlichen Abklärung als therapeutische Unterstützung beigezogen werden.

Die professionelle Zusammenarbeit des Basisstufen-Teams ist ein wichtiger Gelingensfaktor für eine gut funktionierende Basisstufe. Sie ist im Papier «Zusammenarbeits-Grundsätze» festgehalten.

### **Pädagogische Grundsätze - Bezug zum Lehrplan 21**

#### Einleitende Gedanken

Die Basisstufe Radelfingen richtet sich nach den Qualitätsmerkmalen für den Unterricht der Basisstufe der BKD des Kantons Bern. Grundlagen dazu bieten die Inhalte des Lehrplans 21 sowie weitere bewährte pädagogische Grundkonzepte aus der Eingangsstufe.

Der Unterricht in der Basisstufe orientiert sich an den Grundsätzen von «Entwicklung beobachten und Lernen begleiten» (EBLB). EBLB ist eine webbasierte Umsetzungshilfe für das Unterrichten auf der Grundlage des Lehrplans 21. Lehrpersonen des Zyklus 1 steht EBLB zur Verfügung, um Kinder im Kompetenzerwerb und ihrem Lernprozess zu unterstützen und individuell zu begleiten. EBLB kann sowohl für geführte als auch für offene Unterrichtssequenzen dienlich sein.

Die Kinder besuchen die Basisstufe in der Regel während vier Jahren. Je nach individueller Voraussetzung und eigenem Lernweg kann der Besuch der Basisstufe auch drei oder fünf Jahre dauern. Die Basisstufe verbindet den Kindergarten und das erste und zweite Schuljahr der Primarstufe. In den Basisstufenklassen werden Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren gemeinsam unterrichtet. An der Basisstufe Radelfingen haben die Kinder Raum und Zeit, ihre Neugierde und ihre Interessen an einem vielfältigen Lernstoff zu entwickeln und zu vertiefen.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist das «soziale Miteinander»; gemeinsames und individuelles Handeln und Lernen soll in der Vielfalt Platz und Raum haben. Altersdurchmischte und -spezifische Lerngruppen entdecken, handeln und lernen in der Basisstufe Radelfingen deshalb oft gemeinsam.

Die Basisstufe bietet ein pädagogisches Umfeld, in welchem die Kinder Angebote und Aufgaben erhalten, die ihrem Entwicklungsstand und ihren Interessen entsprechen. Differenzierende und individualisierende Formen des Unterrichts und entsprechende Lernumgebungen mit geeigneten Lernmaterialien sind ein Markenzeichen in der Basisstufe.

Eine Pädagogik der Vielfalt nutzt die Verschiedenheit der Kinder und ihre Beziehungen untereinander. Gemeinsames Lernen in einem anregenden Klima unterstützt die Kinder in ihrem Sozialverhalten und beim Erlangen von Selbständigkeit. Es ist wichtig, an der Erlebniswelt und an bestehendem, eigenem Wissen der Kinder anzuschliessen und ihnen die Möglichkeit zu geben, Wissen umzuformen und neu für sich zu entdecken.

Gegenseitige Akzeptanz, Geborgenheit, ein gutes Klima in der Klasse und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen machen zu können, sind wichtige Grundvoraussetzungen und Bausteine für gelingendes Lernen allgemein und insbesondere für das Lernen in der Basisstufe.

In der Basisstufe werden die Phasen des spielerischen und des systematischen, aufgabenorientierten Lernens durch fließende Übergänge flexibilisiert. Die individuelle Entwicklung wird berücksichtigt und Über- oder Unterforderung soll vermieden werden.

#### Vom Freispiel zur Freiarbeit

Freispiel und Freiarbeit sind zentrale Elemente des täglichen Ablaufs in der Basisstufe. Freispiel bezieht Körper und Geist ein und regt die Sinne an. Freiarbeit bietet als offene Unterrichtsform vielfältige Möglichkeiten individualisierendes und kooperativen Lernens. Freiarbeit ist ein wertvoller Baustein integrativer Pädagogik und Didaktik. Ihre grösste Stärke liegt darin, dass sie jedem Kind bei der individuellen Entwicklung innerer Strukturen den notwendigen Raum und die dafür nötige Zeit zugestehen kann. Spielen und Lernen können und sollen nicht getrennt betrachtet werden und den gleichen Stellenwert haben.

#### Bewegung und Sport

Auch in der Basisstufe ist die Unterstützung der Kinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang und der spielerische Umgang mit den Aspekten des Sportunterrichts wichtig. An der Basisstufe Radelfingen gehören der wöchentliche Besuch der Turnhalle sowie Bewegungssequenzen im Freien aber auch in den Unterrichtsräumen selbstverständlich zum Schulprogramm.

#### Kinder mit besonderen Bedürfnissen/Begabungen – Integrationskultur

Die Lehrpersonen der Basisstufe erkennen den Entwicklungsstand der einzelnen Kinder. Sie erfassen die Entwicklungsdefizite und speziellen Bedarf, aber auch die besonderen Begabungen und fördern gezielt beide Aspekte unter Einbezug von Fachpersonen. Eine Zuweisung von Kindern in eine Einschulungsklasse ist nicht vorgesehen. Der Wechsel in eine Spezialinstitution ist nur adäquat, wenn die internen Mittel und Möglichkeiten ausgeschöpft sind, die nötigen speziellen Fördermittel nicht gewährleistet werden können oder das Kind und sein privates Umfeld in einen Leidensdruck kommen könnten.

Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden im Zuge des Umbaus des Schulhauses Radelfingen nach Möglichkeit räumlich geeignete Rückzugsmöglichkeiten eingerichtet. Ein hindernisfreier Zugang zu den Schulräumlichkeiten wird gewährleistet.

Nebst dem Aneignen von Wissen und Fertigkeiten lernen die Kinder der Basisstufe Achtung und Toleranz in dauerhaften, verbindlichen Beziehungen. Regeln, Rituale, Spiel- und Arbeitsformen und eine gute Gesprächskultur werden von den Grösseren an die Kleineren weitergegeben.

Durch das Erleben der Zugehörigkeit zu verschiedenen Lerngruppen können die Kinder Unterschiede wahrnehmen und eine differenzierte Sicht auf ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln. Differenzierende und individualisierende Formen des Unterrichts und entsprechende Lernumgebungen und Lernmaterialien beziehen Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ein. Die Balance zwischen individualisierenden und integrierenden Lernsituationen (Einzel, Kleingruppe, Gesamtgruppe) ist dabei in einem guten Mass zu finden.

Der Unterricht an der Basisstufe richtet sich nach der Entwicklung, den Bedürfnissen und den Lernmöglichkeiten der einzelnen Kinder. So wird das gemeinsame Lernen zu einem wertvollen Übungsfeld für den verantwortungsvollen Umgang mit den anderen Kindern. Auch im Umgang mit individuellen Möglichkeiten und Grenzen oder auch mit Beeinträchtigungen können Kinder voneinander lernen und vertiefen damit ihr eigenes Wissen, ihr Können und ihre Sozialkompetenz.

### **Umsetzung und Evaluation der pädagogischen Qualität**

Die pädagogische Qualität der Basisstufe Radelfingen wird unter Zuhilfenahme des Papiers «Qualitätsmerkmale für den Unterricht an der Basisstufe» des AKVB der BKD (Juni 2013) in einem laufenden Prozess und schrittweise umgesetzt und überprüft. Dabei wird noch bestimmt werden, in welcher Organisationsform die Kompetenzziele des Lehrplans 21 berücksichtigt und die Beurteilung in die Planung aufgenommen und umgesetzt wird. Das Team der Basisstufe Radelfingen erhält in der Zeit von Januar 2021 bis im September 2021 nach dem Start in das neue Schuljahr fachlichen Support im Rahmen eines Begleitangebots durch das IWB der PH Bern.

### **Information und Kommunikation**

Die Einführung der Basisstufe wurde im Jahr 2019 der Bevölkerung von Radelfingen vorgestellt und an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 mit Start auf Schuljahresbeginn 2021 gutgeheissen.

An einem Informationsabend am 22. März 2021 werden die betroffenen Eltern über den Start der Basisstufe im August 2021 im Jucher unterrichtet.

Für die Eltern der Kinder, welche im August 2021 neu eingeschult werden, findet am 26. Mai 2021 ein Elternabend statt und für die Kinder des ersten Basisstufenjahrgangs ist ein Besuchstag am 7. Juni 2021 geplant.

Radelfingen, 22. März 2021 Team Basisstufe und Schulleitung

Anpassungen nach der Evaluation des ersten Basisstufenjahres durch das Team von der Bildungskommission der Gemeinde Radelfingen an ihrer Sitzung vom 28.06.2022 genehmigt.

### **Quellen:**

- Lehrplan 21 der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern
- Unterlagen zur Einführung und Umsetzung einer Basisstufe der ERZ/BKD des Kt. Bern
- Homepage EBLB BKD Homepage
- Konzept Basisstufe Wohlen Bern
- Konzept Basisstufe Wimmis
- Konzept Basisstufe Mosaikschulen Ostschweiz
- Konzept Waldkindergarten St. Gallen
- Konzept Basisstufe Schule Planken
- Bühler Georg aus Weiterbildungskurs «Von Montessori lernen»